



Vereinigung der Leitungen Hamburger Gymnasien und Studienseminare

Der Vorstand

c/ o Marion Dönhoff Gymnasium
Dr. Christian Gefert (1. Vorsitzender)

Pressemitteilung

Kinder gehören in die Schule

Hamburg, 22.4.2021

Hamburg geht in das zweite Jahr der Pandemie. Der Schutz der vulnerablen Gruppen prägt den berechtigten Umgang aller Verantwortlichen mit den Auswirkungen der gesundheitlichen Gefahr. Eine vulnerable Gruppe kommt aber in der Betrachtung der Risiken durch die Pandemie zu wenig vor: Die Schüler*innen dieser Stadt! Ein Großteil der Kinder und Jugendlichen im Gymnasium verbleibt noch immer in der Distanz ohne Perspektive auf die Rückkehr in die Schule.

Schule hat neben der Vermittlung von Curricula und Bildungszielen sowie der Funktion der Bewertung von Leistungen die Aufgabe, die individuellen Entwicklungsprozesse und die Sozialisation der Kinder zu ermöglichen und zu fördern. Angesichts des eingeschränkten Betriebs kommen Schulen an die Grenzen der Sicherstellung dieser Funktion.

Als Schulleitungen der Gymnasien wünschen wir uns im Interesse aller Schüler*innen, die seit über vier Monaten wieder in der Distanz lernen müssen, eine Öffnungsstrategie für die Schulen. Wir bekommen täglich Zuschriften besorgter Eltern, die die Motivation ihrer Kinder schwinden sehen. Wir erleben Kinder und Jugendliche, die vom Bildungsgang abgehängt werden – und vor allem sehen wir die Not unserer Schüler*innen, denen die Freunde fehlen, die sozialen Kontakte, um mit anderen im Team zu lernen, zu lachen, Erfolg und Misserfolg zu erleben.

Eine Öffnungsstrategie beruht aus Sicht der VLHGS auf vier Säulen:

- Auf der Basis der Option, ab Mai 2021 bis zu den Sommerferien ca. 1/3 der Schüler*innen einer Schule gleichzeitig in den Schulgebäuden beschulen zu können, werden Jahrgänge und Zeiträume der Wechselbeschulung festgelegt bzw. können von den Schulen in eigener Verantwortung mit Blick auf die Schüler*innen, die die Präsenz am dringendsten nötig haben, festgelegt werden. Ziel sollte es sein, allen Schüler*innen vor den Sommerferien Schule in Präsenz zu ermöglichen.
- Angesichts der vorrangigen sozialen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen werden die Bildungsanforderungen angepasst bzw. die Bildungspläne kurzfristig adäquat gekürzt, um den Schulen Raum für pädagogische Maßnahmen zur Stärkung der Selbstkonzepte von Schüler*innen sowie der Klassen- bzw. Schulgemeinschaften zu geben.
- Die bestehende Teststrategie muss fortgesetzt und ausgebaut werden und für alle Jahrgänge mit ausreichenden Tests für tägliche Testungen hinterlegt sein.
- Schule muss in ihrer Bedeutung für unsere Gesellschaft endlich höher priorisiert werden – dies bedeutet auch, dass alle Lehrkräfte der weiterführenden Schulen sehr zeitnah ein Impfangebot bekommen müssen.

Der Vorstand der Vereinigung der Leitungen Hamburger Gymnasien und Studienseminare

gez.

Dr. Christian Gefert
Marion Dönhoff Gymnasium
1. Vorsitzender

Dr. Kirsten Nicklaus
Gymnasium Rissen
2. Vorsitzende

Arne Wolter
Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer
Schriftführer